

Mehrwertsteuersenkung für Medien gefordert

Berlin. Bei der geplanten staatlichen Hilfe für Presseverlage in Millionenhöhe haben Zeitungsverleger die Mehrwertsteuer ins Spiel gebracht. Der Präsident des Bundesverbands Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV), Mathias Döpfner, sagte am Dienstag auf dem Verbandskongress, eine geeignete Form von Hilfe, »und vielleicht überhaupt die ordnungspolitisch sauberste, wäre eine dauerhaft geringere oder noch besser gar keine Mehrwertsteuer für Medienprodukte«. Im Juli hatte der Bundestag eine maximale Förderung von 220 Millionen Euro auf mehrere Jahre verteilt für Presseverlage beschlossen. Ein konkretes Konzept gibt es aber noch nicht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/386459.mehrwertsteuersenkung-für-medien-gefordert.html>